

Die Folge 116 „Molly macht das schon!“ der Theatersitcom „Gutes Wedding, schlechtes Wedding“ feiert am 20.April um 20.15 Uhr Premiere!



1

Molly van de Lind ist zurück! Mit ihren sympathischen Reportagen für Wedding TV gewann sie einst die Weddinger Herzen und ist nun Journalistin für „Die Watz – Die Weddinger Abend-Tageszeitung“ - ein Kiezblatt mit lokalen News von gestern. Da das Blatt einer radikalen Verjüngungskur unterzogen wird, soll Molly nun als Watz-Vloggerin von der Untergrundorganisation „Die Kanalratten“ und ihren waghalsigen Anti-Gentrifizierungs-Aktionen online berichten. Auch das bekannte Döner Diner, welches an die Düsseldorfer Altkiezsclampe Uschi verkauft wurde, wird radikal auf den Kopf gestellt: Zusammen mit der resoluten Hülia macht Uschi eine „Bauchtanz- Bierbar“ daraus. Ob das dem ehemaligen Besitzer Ahmed schmeckt? Sein bester Freund Kalle hingegen hat ganz andere Probleme: er glaubt in einer juristischen Bredouille zu stecken und sucht deswegen Rat bei seiner Exfrau, der Staatsanwältin Clara Fall. Doch entflammt aus der Rechtsberatung eventuell ein altes Feuer der Liebe neu?

Buch: Cynthia Buchheim

Regie: Alexandra Marinescu-Lang

Mit: Jenny Bins, Cecilia Hafiz, Oliver Tautorat und Neuzugang Ryan Wichert

Die Folge 115 „Der Aufstand“ der Theatersitcom „Gutes Wedding, schlechtes Wedding“ feiert am 2.März um 20.15 Uhr Premiere!



2

Wir wollen wohnen! Punkerin Ratte und ihr Mann Aggro Andi begeben sich in den Untergrund um von dort aus eine Revolution des Berliner Wohnungsmarktes zu starten. Das Start-up der Prentzlberger Tom und Theresa läuft dank der großen Investition des Löwen Carsten Maschmeyer sehr gut. Doch gilt dasselbe für ihre Ehe?

Nach Therasas Seitensprung scheint nichts mehr wie es war. Ahmeds Döner Diner war lange Dreh- und Angelpunkt im Kiez, doch nun muss es verkauft werden. Wer ist die neue Interessentin und was hat sie mit dem Diner vor?

Buch: Philipp Hardy Lau

Regie: Alexandra Marinescu

Mit: Cynthia Buchheim, Cecilia Hafiz, Philipp Lang, Noemi Dabrowski und Oliver Tautorat

Achtung! Aufgrund einer Erkrankung

Mit: Cynthia Buchheim, Oliver Tautorat, Noemi Dabrowski, Cecilia Hafiz und Ohilipp Lang

**Passend zu unserem 14-jährigen Jubiläum startet am Freitag die GWSW Folge 114
"Wedding Academy - Stress uff'm Campus"!**



Ratte und Aggro Andi sind aus den Flitterwochen zurück und brauchen dringend eine neue Wohnung. Da es aber in Berlin keine Wohnungen mehr gibt, landen sie unfreiwillig in dem Studentenwohnheim der berühmten "Wedding Academy". Augenblicklich werden die beiden in den Mikrokosmos des Campus hineingezogen, auf dem so einiges im Argen ist. Und zwar so sehr, dass auch der Hauptkommissar Hein Hinnerk Hansen verdeckt ermitteln soll. An seiner Seite sind die Jungpolizisten Andrea und Kai. Da ihm die beiden jedoch noch "zu lasch" sind, unterzieht er sie zunächst einem strengen Undercover-Workshop. Das uckermärkische Landei Micha ist derweil immer noch in Berlin und hat sich Hals über Kopf in die Cheerleaderin B verliebt. B's Mutter, die Sportskanone Jutta von Da, begrüßt das sehr. Doch wie steht B selbst dazu? Zu guter Letzt sind da die Prenzlberger Tom und Theresa, die nun endlich ihre Beziehungsprobleme überwunden haben ... zumindest denkt das Tom. Glücklicherweise eh und je beschließt er nun, zusammen mit Theresa andere Paare zu therapieren.

Buch: Philipp Lang

Regie: Alexandra Marinescu

Mit: Philipp Lang, Noemi Dabrowski, Robert F. Martin, Alexandra Marinescu & Cynthia Buchheim

Am Freitag, 10. November läuft erstmals unsere neue GWSW Folge 113 "P.S. Ick liebe Dir"



Foto: Janina Heppner

Die Prenzlberger Aromatherapeutin Theresa ist verzweifelt. Ihr Mann Tom ist am Boden zerstört nachdem sein bester Freund Uwe Hals über Kopf die Stadt verlassen hat. Sie holt sich tatkräftige Unterstützung von Toms Freunden um ihn aus seiner Depression zu reißen. Die Kiezschlampemutter Petra Sonne steht plötzlich alleine da nachdem ihr Mann verurteilt wurde. Zwar sehnt sie sich nach ein wenig Gesellschaft, doch der überraschende Besuch ihrer verhassten Schwester Ursula passt ihr ganz und gar nicht. Die Kreuzberger Zwillingen-Türken Orkan und Taifun sind ein Herz und eine Seele. Seitdem Taifun aber mit Esra verheiratet ist, nervt Orkan die frisch Vermählten zusehends. Es muss nun auch eine Frau für Orkan her und die Wahl fällt auf die schöne Arzthelferin Yasemin. P.S Ick liebe dir, eine romantisch-komisch verwobene vorweihnachtliche Geschichte in bekannter GWSW Manier rund um einige unserer liebsten Figuren aus Gutes Wedding, schlechtes Wedding.

Buch: Philipp Hardy Lau

Regie: Alexandra Marinescu

Mit: Marlon Putzke, Cecilia Hafiz, Cynthia Buchheim, Philipp Lang und Oliver Tautorat

Auf eine Sommerpause haben wir auch in diesem Jahr verzichtet – und starten trotzdem mit einer Premiere in die Spielzeit 2017/2018:

Am Freitag, 8. September läuft erstmals unsere neue GWSW Folge 112 "Das Radiogesicht"!



Foto: Janina Heppner

Während man auf den nordbrandenburgischen Feldern um eine reiche Ernte trotz Witterungsunbilden kämpft, hat unser Serienheld schon eine tolle Ernte eingefahren: Aus Micha, dem Neffen von Uckermarkpfarrer „Vati“ Horwarth, scheint endlich etwas zu werden. Durch einen Report des Lokalsenders MDDR über das verträumte Dorf in der Uckermark wird Micha zum Praktikum eingeladen – mit weitreichenden Folgen. Im Wedding lieben und streiten sich derweil Spätibesitzer Kalle, seine Freundin (die Teddybärfetischistin Frauke) und seine neue alte Flamme Beate. Kalle ahnt dabei nicht, dass es einen Vierten im Bunde gibt: den plüschigen Hertinho. Im Prenzlauer Berg hingegen herrscht Liebesglück pur, denn Ökomutter Lore Lei und ihr „Volki“ sind nach dessen erfolgreicher Kita-Fahrt mit der gemeinsamen Tochter Pistazia Stracciatella wieder vereint. Das Glück wird nur von ihrer Nichte, dem Emomädchen Emily, getrübt – da muss die feurige Haushälterin Juanita mit einem Salsa-Kurs einfach mehr Sonne ins Leben bringen. Und über alldem lächelt Michas Radiogesicht ...

Buch und Regie: Daniel Zimmermann

Video: Marc Poritz

Mit: Oliver Taurat, Noemi Dabrowski, Julia Franzke, Robert F. Martin, Alexandra Marinescu

Mehr Informationen entnehmen Sie bitte der Pressemitteilung im Anhang, oder im Pressebereich unter <http://www.primetimetheater.de/presse>. Dort finden Sie auch Pressefotos.



Perfekt getimt: „Die Weddings-Premiere“ am 28. Juli im Prime Time Theater

Mit der Premiere „Die Weddings“ am Freitag den 28. Juli lassen sich die Kürzel für das Weddinger Prime Time Theater ab sofort auch mit „perfekter terminlicher Treffer“ übersetzen: Schließlich wurde in der Vorwoche der 94-jährige Stan Lee, Zeichner und Mitbegründer des Marvel-Comivcerlags und somit Erfinder oder Geburtshelfer solcher Kultfiguren wie Spider Man, Hulk oder Iron Man mit Hand- und Fußabdruck auf dem Hollywood Boulevard in Los Angeles geehrt. „Da gingen unsere Proben zu `Die Weddings´, die sich an viele Marvel-Gestalten anlehnen, gerade in die heiße Phase – ab dem 28. Juli ehren wir mit unserer neuesten Theaterproduktion also superpünktlich einen ganz Großen der Comic-Geschichte“, schmunzelt Theaterchef Oliver Tautorat, der selbst als Captain Wedding, angelehnt an Captain America, auf der Bühne steht.

Zum Stück: Die Zukunft Berlins steht auf dem Spiel. Ein unbekannter Superschurke will die Berliner Bürger gleichschalten und Berlin, so wie wir es kennen, zerstören. Die Superhelden des „Gutes Wedding, schlechtes Wedding“-Universums müssen sich zusammenschließen, um die Vielfalt Berlins zu retten.

„Die Weddings“ ist eine Parodie auf die großen Superhelden-Blockbuster aus den USA. (Iron Man, Captain America, Die Avengers etc.) Wir lassen die bekannten Figuren aus unserer Sitcom „Gutes Wedding, schlechtes Wedding“ in Superheldenrollen schlüpfen. Jeder Held steht für einen Bezirk bzw. einen Teil von Berlin, was natürlich zu Differenzen führt. Wie in einem klassischen Superhelden-Plot taucht ein Feind auf, der Berlin bedroht und den ein einzelner Held nicht besiegen kann. Die Helden müssen ihre Differenzen überwinden und ein Team werden – die „Weddings“.

6

Spieltermine: 2. - 5. November, 21. und 22. Dezember

Unsere Sonderproduktion wird von der Lotto Stiftung Berlin unterstützt.

Buch: Philipp Lang

Regie: Alexandra Marinescu, Philipp Hardy Lau

Video: Marc Poritz

Kostüme: Ada Oehrlein, Kwon Mic Kam

Bühnenbau: Jens Hagemann

Mit: Oliver Tautorat, Daniel Zimmermann,
Philipp Lang, Robert F. Martin,
Noémi Dabrowski, Cynthia Buchheim

Mehr Informationen entnehmen Sie bitte dem Pressebereich unter <http://www.primetimetheater.de/presse>. Dort finden Sie auch Pressefotos.



Grafik: Ivonne Schulze/masslos.org

PRESSEMAPPE

Trotz klimatisierter Räume kommen in der Folge 111 von „Gutes Wedding, schlechtes Wedding“ alle so richtig ins Schwitzen. Angstschweiß, Alkoholentzug und eheliche Pflichten bringen die aufgeheizten GWSW-Charaktere in die Bredouille.

Inhalt der GWSW Folge 111 „Das große Schwitzen“:

Aufgeheizte Stimmung in der bunten GWSW-Welt! Die beiden Schüler Esra und Taifun kommen ganz schön ins Schwitzen, als sie realisieren, dass sie jetzt wirklich verheiratet sind. Eheliche Pflichten? Familienplanung? Sie wollen doch eigentlich nur miteinander abhängen. Esras Eltern, Erzieherin Hülyia und Fischdönervverkäufer Erkan, sehen das etwas anders. Beide müssen diverse Hochzeitsrituale nachholen und Taifun hat sich als anständiger Ehemann zu beweisen, was neben seiner cleveren und vorlauten Ehefrau gar nicht so leicht ist.

Mit dem Heiraten hat es dagegen Spätibesitzer Kalle nicht so. Der würde sich schon freuen, wenn seine Ex-Affäre Beate sich ihm wieder zu- und von ihrem Mann und dem Alkohol abwenden würde. Das treibt ihr allerdings die Schweißperlen auf die Stirn. Ebenso wie dem Hasslebener Pastor Gottlieb Horwarth, der gerade vor der Polizei flüchtet. Mit seinem Sohn, dem Satanisten Ronny Horror, und seiner Frau, der Mutti, begibt er sich auf eine Reise nach Leipzig zum großen Gothic-Treffen.

Buch: Cynthia Buchheim

Regie: Ensemble; Video: Philipp Hardy Lau

Mit: Julia Franzke, Noémi Dabrowski, Alexander Ther, Oliver Tautorat, Marlon Putzke

8

Hier sehen Sie eine Vorschau: [Teaser Folge 111](#)

Tickets: <http://www.primetimetheater.de/tickets.html> 030/4990-7958

Presse: <http://www.primetimetheater.de/presse.html> 030/4990-7957



Foto: Janina Heppner, Grafik: Ivonne Schulze

Comedy Kino auf der Bühnenleinwand!

Nach erfolgreicher Auftaktveranstaltung der neuen Veranstaltungsreihe „Comedy Kino“, am 8. Februar, laden wir Mittwoch dieser Woche wieder zum vergnüglichen Beisammensein und Theater auf Großleinwand ein.

Wir zeigen ab sofort jeden zweiten Mittwoch im Monat einen Mitschnitt der letzten „Gutes Wedding, schlechtes Wedding“ Folgen auf unserer Leinwand in Übergröße. Für alle, die eine Folge verpasst haben oder nochmal sehen möchten.

Der Eintritt steht unter dem Motto „Pay what you want but pay“ und jeder kann selbst entscheiden, wie viel ihm der Abend Wert ist. Nach der Filmvorführung steht eine Box bereit.

Baröffnung und Einlass beginnen um 19 Uhr bei freier Platzwahl, Beginn ist wie gewohnt zur Primetime um 20.15 Uhr.

Jeder kann spontan vorbei kommen, wer möchte kann vorher wie gewohnt die Karten reservieren. <http://www.primetimetheater.de/tickets.html> 030/4990-7958

Nächste Termine:

13. September: Mitschnitt GWSW Folge 111 „Das große Schwitzen“

11. Oktober: Mitschnitt GWSW Folge 111 „Das große Schwitzen“

8. November: Mitschnitt GWSW Folge 112 „Das Radiogesicht“



Foto: Janina Heppner, Grafik: Ivonne Schulze

PRESSEMAPPE

Die Bühnenserie - GUTES WEDDING, SCHLECHTES WEDDING

GUTES WEDDING, SCHLECHTES WEDDING ist die weltweit einzige Theater-Sitcom. Seit 2004 erzählt sie Geschichten aus Berlin- Wedding, über Familien, Kulturen, Döner, Lifestyle und Liebe. Geballter Humor trifft topaktuelle Themen. Im Sommer 2015 ging die gefeierte 100. GWSW-Folge als Musical-Parodie über die Bühne.

Die GWSW-Figuren spielen in bester Comedy-Manier mit Klischees und Absurditäten. Das Hauptfigurenpersonal – wie Kalle (lispelnder Postbote), Üwele (Männerstillgruppenleiter und Teilzeit-Hebamme), Ratte (Weddinger Punkerin), Orkan (Kreuzberger Türke), Übermutter Lore oder Sabrina (Weddings Kiezschlampe) ist konstant und erlebt immer wieder neue, hochkomische Verwicklungen.

Das Prime Time Theater ist modernes Volkstheater: TV-Formate wie Sitcoms, Soaps und Krimis werden auf die Bühne gebracht. „GWSW“ ist eine Mischung aus "Friends" und „Die Simpsons“ gewürzt mit Weddinger Lokalpatriotismus. Der Humor ist positiv, stellt Klischees auf, bricht sie bzw. führt sie ad absurdum.

Im Jahr 2012 wurde das Prime Time Theater mit dem B.Z.-Publikumspreis ausgezeichnet. Die Besucher, der mehr als 100 GWSW-Folgen, kommen aus Berlin, Deutschland, der Schweiz und Ghana, Griechenland, Albanien. Die Bühnensitcom wird vom Rundfunk Berlin Brandenburg *rbb* verfilmt und voraussichtlich Ende 2016 im Fernsehen ausgestrahlt.

Seit Anfang 2016 werden die Folgen von einem Autorenteam geschrieben und auch die Regie wird, wie in den vergangenen Jahren, gemeinschaftlich geführt. So ist auch zukünftig der Erfolg des vom Publikum begeistert aufgenommenen Projektes sicher!



Wir werden seit dem Jahr 2014 aus Mitteln des Landes Berlin (Senatsverwaltung für Kultur und Europa) institutionell gefördert. Und unterstützt von:



Das Ensemble

Theaterleiter

Oliver Tautorat

Absolvierte 2000 seine Ausbildung am Schauspiel München. Neben Film- und Fernseharbeiten und einer Rolle im Kinofilm "The Bourne Supremacy" war er Mitglied des Theaterensembles Würzburg. 2003 gründete er mit Constanze Behrends das Prime Time Theater. Er spielt u.a. Dönertaxifahrer Murat Mahmud, Prenzlwichser Claudio und Kiffer Curly. Als "Kalle" ist er die beliebteste Publikumsfigur und der Warm-up-Man vor jeder GWSW-Show. Olivers Soloprogramm "Kalles Welt" feierte 2005 Premiere. Er leitet das Prime Time Theater, inszeniert als Spielleiter gemeinsam mit dem Ensemble die GWSW-Stücke und spielt verschiedene Rollen (Murat, Kalle, Claudio, Vati) in der Kult-Sitcom.





Cynthia Buchheim

Besuchte 2007 - 2010 die Schauspielschule Berlin-Charlottenburg. Sie hat eine Gesangs- und Tanzausbildung und ist Gründerin, Darstellerin und Regisseurin des 2010 ins Leben gerufenen Burlesque-Projekts „Les Petites Rouges“ und Mitglied der Musikgruppe „DicknClit“. Ihre Rollen in „Gutes Wedding, schlechtes Wedding“ sind: die Fitnessfanatikerin Jutta von Da, Petra Sonne, Pferdemädchen Steffi, Magdalena Schrof, Punkerin Ratte und Theresa, die Aromatherapeutin aus Prenzlberg. Seit 2009 steht sie immer mal wieder vor der Kamera. Zuletzt für den Kurzfilm „Zwei Paar Schuh“, bei dem sie die Hauptrolle spielt.



Daniel Zimmermann

Besuchte 2006 - 2009 die „Art of Acting“ Schule für Schauspielkunst in Berlin. Während der Ausbildung war er an der „Württembergischen Landesbühne Esslingen“ in „Die Räuber“ zu sehen. Ab 2010 spielte er am „Theater fensterzurstadt“ in Hannover, und seit Februar 2012 spielt er bei „Gutes Wedding, schlechtes Wedding“ u.a. Tätowierer Ingo, Superhirn Pawel, „Üwele“ (den schwäbischen Männerstillgruppenleiter Uwe Gammerdinger) Hermann Schneider, Hartwig Sonne und Dönerdiner-Besitzer Ahmed. „Ahmed sagt auf der Bühne manchmal Sachen, die mich als Schauspieler selbst überraschen“, gibt Daniel zu. Im August 2015 spielt er im Tatort „Spielverderber“ mit.



Alexandra Marinescu

...wurde in Ploiești in Rumänien geboren. Als sie fünf Jahre alt war, gingen die Eltern (Vater Violinist, Mutter Tänzerin) mit ihr nach Deutschland. Sie wuchs behütet in Eisleben, Sachsen-Anhalt auf. Schon in der Schulzeit spielte die dort an den Landesbühnen Theater. Nach dem Abitur ließ sie sich an der Schauspielschule Berlin-Charlottenburg ausbilden. Seit 2012 ist sie in der Bühnensitcom GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING am Prime Time Theater zu sehen, zum Beispiel als Cheerleaderin B, Kiezsclampe Sabrina, Rap-Göre Penissilea und Kita-Leiterin Frauke. Alexandra sagt von sich, sie sei perfektionistisch. Und dass das Spielen im Team das Wichtigste sei.



Julia Franzke

In Schwedt geboren und in Berlin aufgewachsen, arbeitete sie nach dem Abitur bei der TV-Show GIGA als Netzreporterin. Als die Jugendsendung 2006 eingestellt wird, springt sie für eine TV-Rolle ein. 2006 bis 2008 besuchte sie die STARTER Schauspielschule in Berlin. Sie spielt in Bartosz Werners Kinofilm "Unkraut im Paradies", im TV-Drama "Herbstwind" und in dem schrägen Berlin-Film „Der Mann im Spagat“ von Timo Jacobs. Seit 2012 gehört Julia zum GWSW-Ensemble und spielt hier u.a. als Mutti aus Hassleben, Mauerblümchen Clarissa, Cheerleaderin D ihre Trümpfe aus: Emotion, Energie und jede Menge Comedy-Talent. So rettet sie z.B. als Prenzlberger Übermutter Lore die Menschheit.



Philipp Lang Besuchte 2007 - 2010 die Schule für Schauspiel Hamburg. Er spielt seit seinem 15. Lebensjahr Schlagzeug und trainiert Aikido. Am Altonaer Theater war er in „Robin Hood“, „Herr Lehmann“ und die „Die Feuerzangenbowle“ zu sehen. Daneben spielte er im Scharlatan Theater in diversen Produktionen und machte als komischer Kellner im Programm „Kollege kommt gleich“ diverse Firmenveranstaltungen europaweit unsicher. Zuletzt war er in Hamburg im „Zerbrochenen Krug“ im „Burg-Theater am Biedermannplatz“ zu sehen. Seit Februar 2013 spielt er am Prime Time Theater u.a. den Aggro Andi, Tömler, Muschido, Nerd Felix und Orkan. Daneben verfeinert er sein Stand-up-Solo-Programm.

13



Cathrein Unger

Hatte ihr erstes Engagement mit 15 am Theater an der Parkaue in Berlin. Ihren Abschluss an der Schauspielschule machte sie in Zusammenarbeit mit Frido Solter. Momentan absolviert sie neben der Schauspielerei ihr Studium der Literatur- und Medienwissenschaft an der Humboldt Universität. Aktuell ist sie in der Berliner Solo-Show „Goldelse glänzt“ zu sehen.

Seit der Westernkomödie „Im wilden Wedding“ ist sie nun auch bei uns zu sehen und fühlt sich als böse Sheriffsgehilfin Franka sichtlich wohl. Außerdem spielt sie Tusnelda Weinstöckl, die ein Schienennetz durch „Wild Wedding“ ziehen will.

Alexander Ther

Ist ein GWSW - Urgestein...Von 2004 bis 2012 schlüpfte er für GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING in knapp 50 Rollen, spielte u.a. Onkel Ahmed, Ronny Horror und Herrmann Schneider. Den vertrottelten Polizisten, der durch die Wechselfälle des Lebens stolpert und das Beste draus macht, ist Thers Leibrolle. Der in Wien und Berlin aufgewachsene Autodioakt kam zum Vorsprechen ans Theater – und blieb. Seine Rollen zu finden und zu entwickeln ist für ihn das Wichtige am Schauspiel. Er arbeitet auch als Video-Editor. In den Stücken „Drei Engel für Wedding“ und „Im wilden Wedding“ steht er als Herrmann Schneider, Nikita, Ahmed und Roger auf der Bühne.

Noémi Dabrowski

Die Berlinerin mit französisch-polnisch-amerikanischen Wurzeln besuchte 2011 bis 2014 die „Art of Acting“ Schauspielschule in Berlin. Mit 13 sah sie Sophie Marceau in dem Teenie-Film „La Boum“ und wollte von da an Schauspieler werden. Neben Rock'n Roll und Fechten bietet sie auf der Bühne slawischen Akzent, Komik auf den Punkt und Berliner Schnauze. Noémi spielte Theater in Frankfurt am Main und in der TV- Serie „Millenium“. Bei CSI WEDDING startete sie als freakige Labor-Expertin Senay. Jetzt ist sie bei GWSW u.a. als Esra zu erleben und „Im wilden Wedding“ als die schöne Alida, Saloongirl Lucy oder Sächsische Hexe

Robert F. Martin

Robert (Jahrgang 1986) wuchs in Wiesbaden auf, machte Zivildienst in Berlin, wollte studieren, sattelte aber auf "was Handfestes" um: Schauspiel! Abschluss 2010 an der Schauspielschule "Art of Acting" in Berlin, dann Theaterrollen an verschiedenen Bühnen (Kammerspiele Dresden, FEZ Berlin, Deutsche Bühne Ungarn u.a.), Kurzfilme und Hörspiele. Seit Mai 2015 spielt er am Prime Time Theater, bei GUTES WEDDING SCHECHTES WEDDING neben kleineren Rollen den Prenzlwichser Volker. Robert Martin ist jemand, der sich selbst und die Umstände nicht so ernst nimmt, und doch das Wesentliche im Blick zu haben scheint.



Phillip Hardy Lau

Wuchs an der Ostsee auf. Zum Studium kam der Berliner zurück an die Spree, lernte im Literaturseminar Constanze Behrends kennen, kam als Praktikant ans Prime Time Theater - und blieb. Kamera, Videoschnitt und Animation brachte er sich größtenteils selbst bei, sein Talent für Geschichten brachte er mit. Er entwickelt die GWSW - Storys und Figuren mit, filmt und schneidet die Videoclips und ist seit 2015 als Autor Regisseur des Autoren- und Regieteams maßgeblich an den GWSW - Inszenierungen beteiligt. Philipp lebt in Berlin und Tel Aviv, wo er Kameraworkshops gibt und neue Serienformate entwickelt.



Lisa Tyllich

Ist Veranstaltungskauffrau und arbeitet seit fast fünf Jahren im Prime Time Theater. Lisa bertreut dort den Bereich Presse / PR / Sponsoring und Kooperationen. Kulturell inspiriert hat sie ihr Auslandsjahr in Neuseeland nach dem Abitur. Am Prime Time Theater liebt sie den familierären Zusammenhalt und die Leichtigkeit und Unverforrenheit auf der Bühne.



Das Gesamtkonzept des Prime Time Theaters

Das Prime Time Theater ist ein Sprechtheater mit festem Ensemble, das sich 2015 mit einem zweiten Schauspiel-Team aufstellt. Wir legen unseren Schwerpunkt auf Komödien, die vom Leben und Lieben in Berlin erzählen. In „*Gutes Wedding, schlechtes Wedding*“ leben Türken, Deutsche, Griechen und Franzosen in (fast) normaler Nachbarschaft. Bei uns sind die „Underdogs“ die Helden. Wir zeigen die Vielschichtigkeit ihrer Charaktere. Auch gesellschaftliche Phänomene wie Gentrifizierung, Gender-Diskussion, Generationskonflikte und Bio-Wahn haben bei uns ihre Geschichte. Wir parodieren die Wirklichkeit, in der wir leben.

In unserem als „Problembezirk“ angesehenen Stadtteil Wedding konzentrieren wir uns auf die 90 % der Menschen, die sonst eher nicht ins Theater gehen und erreichen sie auch. Den „Sommernachtstraum“ von Shakespeare haben wir 2012 als Klassiker neu adaptiert. Wir parodieren auch Western, Comics und Krimis.

Da wir uns für einen Zugang zur Kultur für alle engagieren, haben wir keine Kontingentierung auf ermäßigte Karten. Durch diese vereinfachte Preisstruktur senken wir die Hemmschwelle ins Theater zu gehen. Dennoch setzt unsere Finanzierung eine Auslastung von 90 % voraus, um kostendeckend zu arbeiten. Das Theater erhält Förderung vom Senat.

16

Theaterform: Film- und TV-Formate auf die Bühne bringen

Der künstlerische Schwerpunkt des Prime Time Theaters ist es, TV-Formate auf der Bühne zu parodieren. Deshalb haben wir 2004 eine neue Theaterform erfunden: die fortlaufende Bühnensitcom „*Gutes Wedding, schlechtes Wedding*“. Andere Film- und TV-Parodien sind die Westernkomödie „*Im wilden Wedding*“, „*Mords Motel*“, „*Drei Engel für Wedding*“ oder „*CSI Wedding*“, eine Parodie beliebter Profiler-TV-Serien. Die mittlerweile über 100 Folgen unseres Serienformates „*Gutes Wedding, schlechtes Wedding*“ bilden den Kern unserer Theaterarbeit. Alle sechs Wochen feiert eine neue Folge Premiere, die dann ungefähr 28 mal gespielt wird.

Schauspielstil: Improvisationen, kabarettistische Einlagen und Comedy-Elemente ergänzen die selbst verfassten Texte. Die Wandlungsfähigkeit der Schauspieler steht im Vordergrund. Wie in der commedia dell'arte gibt es in „*Gutes Wedding, schlechtes Wedding*“ feste Rollen, mit denen die Schauspieler virtuos umgehen.